

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 59 (1984)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Briefe an den Redaktor

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

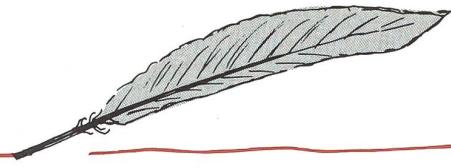
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Briefe an den Redaktor



## Zapfenstreich

«Während des Aktivdienstes», schreibt Hptm David J aus N, «ist in meiner Batterie ein rassiges Soldatenlied vom Zapfenstreich gesungen worden. Der Text stammt, vermute ich, von Max Mumenthaler. Leider kenne ich nur noch die erste Strophe, aber die Melodie klingt mir noch in den Ohren. Wäre es möglich, dass Sie das ganze Lied ausfindig machen und mir bekanntgeben könnten? Zum voraus dafür vielen herzlichen Dank.» – *Zapfenstreich. – Schluss jetzt mit Spiel und Spass, Wirt, schlag den Spunt ins Fass, Männer ins Stroh! Runter von meinem Knie, schwarzbraune Rosmarie, frag nicht wieso, frag nicht wieso. – Höll oder Himmelreich, ruft uns der Zapfenstreich, ziehn wir nach Haus. Horcht, wie die Trommel rollt, wenn auch die Liebste grölzt, was macht das aus, was macht das aus! – Unnütz ist Weh und Ach, trauert dem Tag nicht nach, war er auch schön. So ist der Zeiten Lauf, einmal hört alles auf, und man muss gehn, und man muss gehn.* – Text: Max Mumenthaler, Melodie: Johannes Zenthner. Mit Noten veröffentlicht und herausgegeben während des Aktivdienstes von der Generaladjutantur, Sektion Heer und Haus.

## SS-20

Kpl Heinz W aus Z bittet um Daten der sowjetischen Rakete SS-20. – *Die SS-20 ist eine sowjetische Mittelstreckenrakete (MRBM) mit einer Reichweite von etwa 4600 km, drei Sprengköpfen zu je 300 Kilotonnen (KT) Sprengkraft, einer wahrscheinlichen Zielabweichung (CEP) von 100–200 m und einem beweglichen Startgerät (Launcher) für bis zu drei Flugkörper. Es wird geschätzt,*

*dass die Sowjets bis Ende dieses Jahres etwa 380 SS-20 einsatzbereit haben, mit denen – je nach Standort – Ziele in Europa, im Nahen und Mittleren Osten, in China und Japan erreicht werden können.*

## Merkwürdiges Tenü?

EK aus Lausanne wundert sich über das Tenü der Train-Unteroffiziere auf dem Umschlagbild unserer Oktober-Ausgabe 1983 und fragt, ob es mit der Bekleidungsvorschrift konform ist. – *Es entspricht der Ordonnanz in allen Belangen, lieber Leser. Beim Train sind die Kader beritten und tragen aus diesem Grunde eine Reithose. Solche gibt es aber nicht in den Farben des Kampfanzugs. Deshalb sind die abgebildeten Unteroffiziere bekleidet mit der Kampfanzugjacke, mit Reithosen aus feldgrünen Stoff und mit Reitgamaschen.*

## Für welchen Frieden?

Oblt Samuel K aus L informiert, dass die Schweizerische Evangelische Synode, die in der August-Ausgabe 1983 unter der Überschrift «Für welchen Frieden?» mit anderen Organisationen genannt war, die zur Teilnahme an der Friedensdemonstration vom 5. November 1983 in Bern aufgerufen haben, nicht mit der gesamtschweizerischen offiziellen evangelischen Kirchenbehörde verwechselt werden darf. – *Die Vielfalt der Namen und Bezeichnungen armeefeindlicher Gruppen und Organisationen erschwert eine genaue Identifikation. Aber das ist ja beabsichtigt. Zudem scheuen sich eindeutig marxistisch orientierte Kreise durchaus nicht, zur Tarnung in ein christliches Gewand zu schlüpfen. Hauptsache ist, es heiligt die Mittel zum Zweck.*

## Warrant Officer

Adj Uof Karl W aus B bittet um eine präzise und mit der Gradordnung unserer Armee vergleichbare Interpretation der in den britischen und amerikanischen Land- und Luftstreitkräften üblichen Rangbezeichnung «Warrant Officer» (WO). – *Wir haben in unserer Armee keine Gradstufe, die dem WO gleichzusetzen wäre. Warrant Officer, die ihrerseits wieder eingeteilt werden in die Klassen I, II und III, sind rangmäßig dem Feldweibel bzw dem Adj Uof übergeordnet und könnten etwa als «offiziersdienstuende Unteroffiziere» bezeichnet werden.*

## Der französische Major

Lt Emil H aus O will wissen, ob es tatsächlich zutrifft, dass im französischen Heer der Grad eines Majors eingeführt worden ist. «Im Gegensatz zu unserer Armee», schreibt Lt H, «haben die Franzosen die Gradstufe Major als Commandant bezeichnet. Hat das nun geändert, wie mein Kammerad behauptet?» – *Mitnichten, lieber Leser. Im französischen Heer bleibt ein Commandant (Bat Kdt) auch fürderhin ein solcher. Hingegen hat man die Unteroffiziersränge um einen Grad aufgestockt, eben den Major. Um diesen Grad zu erreichen, muss ein Unteroffizier erstens Adj Chef sein und zweitens eine Prüfung ablegen. Meines Wissens ist je Regiment ein Major vorgesehen. Er ist der Chef des Regiments Uof Korps und vertritt die Anliegen der Uof beim Rgt Kdt.*



**DERO**  
Dero Feinmechanik AG  
4436 Liedertswil BL  
Tel. 061 97 81 11  
Telex 966096

Fragen Sie uns an!

**Eigenes Fabrikationsprogramm:**  
**DERO 75 Universal-Schleifmaschine**  
manuelle Ausführung bis zu 4 Achsen  
gesteuert mit NC-Steuerung  
**DERO 60/120 Univ.-Aufspann-Vorrichtung**  
**DERO 60 Maschinenschraubstock hydrop.**

**Lohnarbeiten:**  
CNC-Drehen  
Bohrwerk-NC-Fräsen  
Aussen-innen-flach-Gewinde-Zentrum-Schleifen,  
Honen



Apparate für das Laboratorium



J. Culatti, Feinmechanik, Limmatstr. 285, 8005 Zürich, Briefadresse Postfach 561, 8037 Zürich